

Der Wandsbeker Botte

Wandsbek

informativ



»Blutspendedienst im Quarree« S. 16

12

Dezember
2021
36. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de



»Gänsebraten«

Winnis Kochkolumne

Leckere Rezepte zum Nachkochen



„Du blöde Gans – !!!“ Diesen Fluch lies ich zuletzt nicht etwa meinen weiblichen Mitmenschen zuteilwerden, zumal ich ja ein wohl erzogener und netter Koch bin, sondern einer Gans im Backofen. Die Zubereitung hatte ich nach

Gefühl vorgenommen. Ein großer Fehler, wie sich bei der Verkostung herausstellte. Da nun das Fest der Liebe oder das Fest der Geschenke oder das Fest des Schlemmens, wie immer man Weihnachten bezeichnen möchte, ansteht, soll der Festtagsschmaus auch besonders lecker werden. Insofern hat die Gans, oder eher die Weihnachtsgesellschaft, die Zubereitung nach Rezept verdient.

Zutaten für 4 Personen:

250 g Salz, 75 g Zucker, 1 Stange Zimt
1 EL weißen und schwarzen Pfeffer
½ EL Koriander, 3 Lorbeerblätter

je 1 Zweig Rosmarin, Thymian und Beifuß
¼ Liter Rotwein, trocken
2 Äpfel, 1 Orange, 2 Zwiebeln
½ L Apfelsaft naturtrüb, ca. 1½ Liter Wasser
1 Gans, ca. 5 kg schwer

Zubereitung:

Wasser, Salz, Zucker, Zimtstange, Pfeffer, Kräuter und Rotwein zusammen aufkochen und dann wieder auskühlen lassen. Die Gans 12 Stunden in dieser Lake ziehen lassen. Nach Ablauf der Zeit die Gans aus der Lake nehmen und gut abtrocknen. Die Gans mit den geviertelten Äpfeln, Zwiebeln, der geteilten Orange und Kräutern füllen und die Öffnung mit Rouladen-Nadeln zusammenstecken. Die Gans mit der Brust nach oben in einen Bräter legen, 1 Liter der Lake und 1/2 Liter Apfelsaft angießen und bei 180°C im Backofen 3–3½ Stunden mit Ober- und Unterhitze braten. Zwischendurch alle 30 Minuten mit dem Bratensaft übergießen und die Gans wenden. Falls nötig Flüssigkeit auffüllen.

Tipp: Honig und Aprikosenkonfitüre mischen und die Gans zum Schluss damit bestreichen. In weiteren 10–15 Minuten bei 200°C fertig braten.



Die Gans aus dem Backofen nehmen und kurz ruhen lassen, erst dann zerteilen.

Und zum Weihnachtsfest dürfen wir es gerne mit einem weisen Spruch des noch weiseren Dalai Lama halten: Widme dich der Liebe und dem Kochen mit ganzem Herzen.

Koch Winni wünscht allen Hobbyköchen ein leckeres und gesundes Weihnachtsfest.



Der Partner
für Senioren
in Rahlstedt

Die Martha Stiftung wünscht allen Bewohnern, Patienten, Mietern, Angehörigen, Mitarbeitenden und Freiwilligen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Martha Haus

Am Ohlendorffturm 20–22
Tel. (040) 675 77-0
– Vollstationäre Pflege
– Kurzzeitpflege

Seniorenwohnungen

Brockdorffstraße 57a
Am Ohlendorffturm 16
Am Ohlendorffturm 18
Tel. (040) 6 75 77-155

Ambulante Pflege Diakoniezentrum Rahlstedt

Greifenberger Str. 54
Tel. (040) 64 89 99-25



Martha Stiftung

Zum Titelbild

Alle zwei Jahre stellt Wandsbek zur Advents- und Weihnachtszeit am Wandsbeker Markt eine riesige Fichte aus Schweden auf die Verkehrsinsel bei Karstadt und schmückt sie mit unendlich vielen kleinen Lichtern. Foto: Hans Martin Reinartz



*Gutschein
verschenken*

für 100,-- €
aber nur
75,-- €
bezahlen

Gutschein
100,-€

Optiker
Kelb

am Wandsber Markt / Quarree
Tel. 68 53 27

* Aktion bis 24.12.2021, einlösbar ab 27.12.2021
* pro Artikel / Brille wird ein Gutschein verrechnet
* keine Bar- oder Teilzahlung

Die Postkarte

Ein Mensch vom Freund kriegt eine Karte,
Daß er sein Kommen froh erwarte;
Und zwar (die Schrift ist herzlich schlecht!)
Es sei ein jeder Tag ihm recht.
Der Kerl schreibt wie mit einem Besen!
Zwei Worte noch, die nicht zum Lesen!
Der Mensch fährt unverzüglich ab –
Des Freundes Haus schweigt wie ein Grab.
Der Mensch weiß drauf sich keinen Reim,
Fährt zornig mit dem Nachtzug heim.
Und jetzt entdeckt er – welch ein Schlag!
Der Rest hieß: »Außer Donnerstag!«

Eugen Roth (1895 -1976)

Wir wünschen allen unseren Kunden
und den Lesern von Wandsbek informativ
eine **schöne Adventszeit**, ein
frohes Weihnachtsfest und
ein **gutes neues Jahr 2022!**



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung.**

Solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Straße 143

Tel.: 040/228 67 47-0 • Fax: 040/228 67 47-80

E-Mail: post@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

**Das ärgerliche am Ärger ist, dass man
sich schadet, ohne anderen zu nutzen.**

Kurt Tucholsky



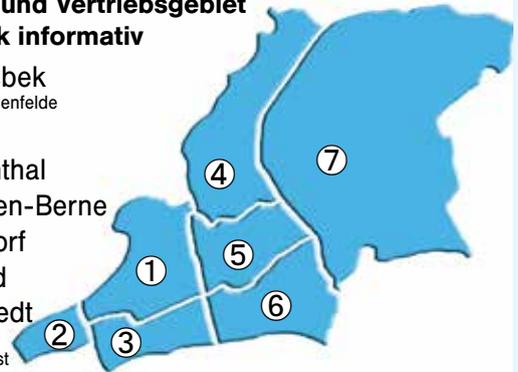
Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatrix Tonndorf von 1964** und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Berichts- und Vertriebsgebiet Wandsbek informativ

- ① Wandsbek
mit Hinschenfelde
- ② Eilbek
- ③ Marienthal
- ④ Farmsen-Berne
- ⑤ Tonndorf
- ⑥ Jenfeld
- ⑦ Rahlstedt
mit
Hohenhorst



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion: Winfried Mangelsdorff · E-Mail: WI-Mangelsdorff@gmx.de
Thorsten Richter · E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

Anzeigen: Thorsten Richter · E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de
Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats

© 2021 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatl. per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,69 + MwSt.
pro Ausgabe.

Produktion: Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH

Wochenmarkt Quarree

Ideen für eine zukunftssichere Perspektive



Der Wochenmarkt in Wandsbek.

Wochenmärkte stellen historisch gesehen die ursprünglichste Form des Handels dar. Auf ihnen wurden und werden die zum Leben benötigten Waren verkauft oder gekauft. Der Kontakt zum Erzeuger und Hersteller eines Produkts ist nirgendwo sonst so unmittelbar und direkt wie auf einem Wochenmarkt. Der Wandsbeker Wochenmarkt macht diesbezüglich keine Ausnahme. Zwischen-



Es ist sehr schade, dass Wochentags nur wenig Stände und dann auch noch mit begrenzter Auswahl vorhanden sind. Meine Lieblingswurst bekomme ich so nicht immer.



Ich bin als Marktbesucher eigentlich zufrieden. Die Stellplatzgebühren bewegen sich im guten Rahmen. Ein wenig mehr die Werbetrommel für den Markt rühren wäre nicht schlecht.

zeitlich hatten die Wochenmärkte mit einem verstaubten Image zu kämpfen. Und der Gang zum Discounter versprach günstigeres Einkaufen nebst Parkplatz vor der Tür. Seit einigen Jahren erleben Wochenmärkte und Markthallen eine Renaissance. Immer mehr Verbraucher achten auf eine gesunde Ernährung und legen Wert auf regionale Produkte aus hand-

werklicher Erzeugung. Der Einkauf auf dem Wochenmarkt deckt diese Bedürfnisse ab und wird dabei immer wichtiger, weil er darüber hinaus für viele Menschen zu einem Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders geworden ist. Hier trifft man sich mit Freunden, lernt neue Menschen kennen und tauscht sich miteinander aus. Seine ursprüngliche Funktion als Versorger steht gegenwärtig nicht mehr im Mittelpunkt. Die eigentliche Bedeutung des Wochenmarkts liegt heute in seiner kulturellen und sozialen Funktion. Allerdings wird die jüngere Generation oft nicht erreicht. Und: In der Pandemie haben sich neue Verhaltensmuster bei den Kunden entwickelt.



Ein wenig mehr Unterhaltung und Verköstigungsmöglichkeiten wären schön. Und flexiblere Öffnungszeiten, damit die Berufstätigen auch nach Feierabend hier einkaufen könnten.



Ich kaufe gern bequem im Supermarkt ein. Dort gibt es alles und es ist in Summe einfacher, auch mit Parkplätzen. Kann man auf dem Markt eigentlich auch mit Karte zahlen?



Ich kaufe hier mit meiner Frau schon seit Jahrzehnten. Ein wenig mehr Auswahl wäre schön, das war früher anders.

Bundesweit beleben über 3.300 Wochenmärkte Plätze und Einkaufsstrassen. „Das ist nach wie vor eine ordentliche Zahl“, sagte Professor Gerhard Johnson, Vorstandssprecher der Deutschen Marktgilde, die über 200 Märkte organisiert. Aber in den letzten sechs bis acht Jahren seien die Märkte teilweise um bis zu 50 Prozent geschrumpft. „Es gibt einen dramatischen Rückgang von Händlern.“ Die Gründe sind vielschichtig. „Die klassischen Händlerfamilien sterben aus“, sagte Johnson. Die Kinder wollen das Geschäft nicht übernehmen. „Das ist oft ein Knochenjob“, betonte er. Morgens um drei Uhr aufstehen, auf den Großmarkt fahren, selber ernten, bei Wind und Wetter draußen verkaufen: „Das ist für viele nicht attraktiv.“



Ob klein, ob groß, Wünsche sind vorhanden: Eine kleine Spielecke und mehr Probestände dürften es sein. Und vielleicht mehr Stellmöglichkeiten für Fahrräder.

Also Zeit, sich Gedanken über eine gesteigerte Attraktivität zu machen. Werden alle Teile der Bevölkerung erreicht? Ist das Angebot zeitgemäß? Wo und in welcher Form muss sich der Wochenmarkt weiterentwickeln? Dafür hat Finn Ole Ritter, Mitglied der FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung am 23. September einen Debattenantrag eingereicht: „Bekannt und in vielen Studien bestätigt ist, dass der Wochenmarkt nicht nur eine Nahversorger-Aufgabe erfüllt, sondern auch Frequenzbringer für den umliegenden Einzelhandel ist und oft auch sozialer Mittelpunkt des Stadtteils. Er ist und bleibt also wichtig!“ Die FDP-Fraktion regte insofern an, Probestände einzurichten, die neue Angebote im bestehenden Marktumfeld vorstellen und zeigen, ob die Ideen Potentiale haben. Außerdem sollen neue Marktbesucher mit bisher nicht vorhandenem Angebot die Möglichkeit erhalten, ihr Konzept vier Wochen lang kostenlos zu testen.

Ob diese Ideen und Ansätze alleine ausreichen bleibt abzuwarten. Wer einmal auf asiatischen und südeuropäischen Märkten unterwegs war erkennt schnell, dass es auch anders geht. Lange Öffnungszeiten bis in den Abend, teilweise sogar in die Nacht hinein. Breit gefächertes Angebot über die klassischen Lebensmittel hinaus bis zu kleineren Buden mit regionaler Verköstigung. Und ein wenig Musik darf dann dabei auch nicht fehlen. Einkaufen und Bummeln auf dem Markt mit Gute-Laune-Faktor. So wird ein Wochenmarkt schnell zum Zentrum des Stadtteils — Wandsbek würde es gut zu Gesicht stehen.

Winfried Mangelsdorff

seit
40
Jahren

Jetzt
anfragen!

Ihr Hamburger Immobilienverwalter
BELLINGRODT
IMMOBILIEN GMBH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Tel. (040) 25 30 780

info@bellingrodt.de www.bellingrodt.de

Restaurant

„Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES
UND GLÜCKLICHES JAHR 2022**

Heiligabend geschlossen!
1. und 2. Weihnachtstag geöffnet – nur mit Reservierung.
Vom 27. Dezember bis einschl. 3. Januar geschlossen!

Öffnungszeiten ab 4.1.: Di.-Sa. 11-22 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr
So. 11-20 Uhr · Küche 11:30-19:30 Uhr · Montag Ruhetag!

Ahrensburger Str. 14 a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

MEINE RECHTSANWÄLTE!

Michael Pommerening
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht
Verkehrs-, Miet- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Familienrecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Wer möchte
Sprachkurse
im Bürgerverein anbieten?

Seminarräume vorhanden, Kontakt siehe S. 23

Schmunzel- Ecke

Bei mir gilt ab
sofort die 5G-Regel:
Fünf Glühweine täglich!

S4-Planfeststellungsbeschluss rechtmäßig

Wm - Das Bundesverwaltungsgericht hat am 05.10. alle gegenwärtig anhängigen Klagen gegen den Ausbau der S4- und Güterverkehrsstraße durch Wandsbek abgelehnt. Damit ist die S4-Planung im ersten Planfeststellungsbeschluss, der bis Rahlstedt führt, rechtmäßig. Geklagt hatten zwei Bürgerinitiativen (Wandsbek informativ berichtete). Am 28. September 2021 war in Leipzig zwölf Stunden lang über die letzten noch verbliebenen Klagen gegen den Bau der S4 verhandelt worden. Fünf Eilanträge waren zuvor bereits im Herbst 2020 abgelehnt worden. Die Bahn hatte daraufhin am 9. November 2020 mit vorbereitenden Maßnahmen und am 10. Mai 2021 offiziell mit den Bauarbeiten begonnen.

Die Politik freute sich über das Urteil. Ole Thorben Buschhüter, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerchaftsfraktion, zu vorhandenen Bedenken: „Dass auf der Strecke Lübeck-Hamburg auch weiterhin Güterverkehr stattfinden wird, ist kein Grund zur Sorge – im Gegenteil: Güterverkehr gehört auf die Schiene und mit dem Bau der S4 werden entlang der Strecke umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen realisiert. So wird es künftig trotz zunehmender Zugzahlen deutlich leiser sein. Die S4 wird bis zu 250.000 Menschen in Wandsbek, Marienthal, Tonndorf und Rahlstedt sowie im Kreis Stormarn an das Hamburger Schnellbahnnetz anschließen und damit auch das Umland dichter an die Metropole heranführen. Zugleich fügt sie sich nahtlos in unser Konzept des Hamburg-Takts ein. Die Fahrgäste erhalten ein dichtes, gut erreichbares und hervorragend getaktetes Nahverkehrsangebot. Mit ihrem 10-Minuten-Takt wird die S4 für viele Pendler um Längen attraktiver sein als die störanfällige und selten fahrende Regionalbahn-Linie RB81. Damit wird die S4 ganz wesentlich zur Mobilitätswende und zum Klimaschutz in der Metropolregion beitragen.“

DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg



Tel.: 040/47 64 69
Fax: 040/48 29 33
E-Mail: info@dirckgrote.de
Internet: www.dirckgrote.de

Spielplatz Jüthornstraße

pm - Im November begann der vollständige Neubau des Kinderspielplatzes an der Jüthornstraße im Wandsbeker Gehölz.

Die ersten vorbereitenden Arbeiten wie Baumpflege und Fällarbeiten von einzelnen Bäumen und Sträuchern haben bereits im Februar dieses Jahres stattgefunden. Nun begannen die umfangreichen Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Umbau des Spielplatzes. Im Dezember werden die neuen Spielgeräte in der Anlage montiert. Je nach Witterung und Baufortschritt der Arbeiten wird der Spielplatz Ende Februar 2022 fertig gestellt sein. Bis dahin ist der Spielplatz für die Nutzung gesperrt. Die Pflanzarbeiten werden im Frühjahr 2022 ausgeführt und bilden den Abschluss der Baumaßnahme.

Parkourspielplatz im Eilbektal

tr - Nach längerer Bauzeit wurde am 14. September der seit Februar gesperrte Parkourspielplatz im Eilbektal nahe dem S-Bahnhof Friedrichsberg von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffnet. Mit einer Größe von etwa 3.000 Quadratmetern bietet der Spielplatz Angebote sowohl für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren als auch für Menschen aller anderen Altersgruppen. Eine breitgestreute Beteiligung vieler Akteure an der Planung im Herbst 2019 hat gezeigt, dass der Spielplatz ein beliebter Treffpunkt für ältere Kinder und auch Jugendliche sein kann. Der Spielplatz erhielt neben Parkourangeboten auch Fußball- und Basketballfelder sowie Schaukeln und vielfältige Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

Podologie Robertson

Inh. Barbara Robertson

- **Medizinische Fußpflege**
auch mit Verordnung bei Diabetikern
- **Orthonyxie-Spangen**
bei eingewachsenen Nägeln
- **Orthesen**

Wandsbeker Königstr. 11
Tel. 68 91 15 52

Heher
...mehr als eine Schlosserei!
HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltingbaum
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de
- FAMILIENTRADITION SEIT 1887 -

Ohly wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2022



Ohly GmbH ist eine Tochtergesellschaft des global führenden Konzerns Associated British Foods (ABF). Ohly GmbH gehört zu den weltweiten führenden Herstellern von Hefeextrakten und auf Hefe basierenden Produkten für Nahrungsmittel, Fermentationprozesse und Tiergesundheit – mit Standorten in Hamburg Wandsbek und den USA.

**365 Tage für Sie geöffnet –
auch an allen Feiertagen!**

**Vorbestellungen unter:
www.medi365.de**

**Wir wünschen Ihnen eine gesunde
Advents- und Weihnachtszeit.**



Adler

Apotheke

Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg
Tel. 040 68 94 20-0
mail@adler-apotheke-hh.de
www.adler-apotheke-hh.de

**365
Tage** | **8-24
Uhr**

W i r w i s s e n w a s w i r k t .

Bundestagswahl 2021

So hat Wandsbek gewählt



Foto: Galerie Studt

Die Bundestagswahl liegt gut zwei Monate hinter uns. Aus dem verbalen Getöse im Wahlkampf sind ruhige und vertrauensvolle Gespräche geworden. Zumindest bei drei Parteien, die sich um die Bildung einer Ampelkoalition bemühen. Die sogenannten Wahlverlierer sind dabei nicht ganz so ruhig, ihre Wahlwunden zu lecken und die Ergebnisse aufzuarbeiten bzw. wie es im »Politsprech« heißt zu analysieren und die Schlüsse daraus zu ziehen. Und es bietet sich natürlich der Blick an, wie der Bezirk Wandsbek zum Wahlergebnis beigetragen hat!

Bei dieser Bundestagswahl waren im Wahlkreis 22 insgesamt 233.544 Wähler registriert. Erfreulich: Die Wahlbeteiligung lag mit 77,4 um 1,5 Prozent höher als bei der letzten Wahl zum Bund. Der Anteil der Briefwähler in Wandsbek war auf einem erstaunlichen Niveau von 51,4 Prozent, ein Zuwachs von 14,3 Prozent. Corona ließ grüßen. Und obwohl das Kreuzchen Setzen auf dem Wahlzettel fast selbsterklärend war gab es immer noch 1.474 ungültige Stimmen, immerhin ein Anteil am Gesamtergebnis von 0,6 Prozent, über den sich die eine oder andere Partei sicherlich gefreut hätte!

Apropos Freude: Den hatte besonders Aydan Saliha Özoguz von der SPD, die mit 38,7 Prozent der Erststimmen souverän ihr Direktmandat verteidigte. Glückwunsch, und den gleich in doppelter Hinsicht, da sie mit großer Mehrheit zur Bundestagsvizepräsidentin gewählt wurde! Geteilte Stimmung eher bei Franziska Hoppermann von der CDU, die sich im Vorfeld der Wahl große Hoffnung gemacht hatte. Nur 19,2 Prozent Stimmanteil. Aber immerhin wird sie über die Landesliste der CDU ebenfalls Wandsbek in Berlin vertreten. Und sie gab sich weiterhin kämpferisch: „Unabhängig von meinem persönlichen Ergebnis geht es mir jetzt darum, die Menschen aus meinem Wahlkreis in

Berlin bestmöglich zu vertreten. Das Ergebnis zeigt uns, dass wir die Union personell und inhaltlich neu aufstellen müssen ohne dabei unseren christlich-demokratischen Wertekompass zu verlieren.“ Und ihre Einschätzung zur Situation in Berlin? „Ich begrüße, dass die Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und FDP, soweit man dies von außen beurteilen kann, geschlossen und konstruktiv verlaufen. Dies zeugt von der Stärke des demokratischen Systems in Deutschland und lässt erkennen, dass die Parteien bemüht sind den Wählerwillen umzusetzen.“ Das ist durchaus als faires Statement zu werten.

Daniel Alexander Grimm von den Grünen sah sich mit 15,4 Prozent Stimmanteil trotzdem ein wenig als Gewinner: „Wandsbek wird langsam grün. Die Erststimmen haben wir mehr als verdoppelt. Und bei den Zweitstimmen liegen wir vor der CDU auf Platz zwei, in meinem Heimat-Stadtteil Eilbek sogar auf Platz eins. Das ist das beste Ergebnis unserer Geschichte. Ein Aufbruch liegt also auch in unserem Bezirk in der Luft.“ Und er konnte sich einen Seitenhieb nicht verkneifen: „Es ist mir völlig unerklärlich, wie die CDU noch so viele Wählerstimmen auf sich vereinigen konnte. Und ob Mietendeckel, Vermögenssteuer, Zukunftsinvestitionen – überall stellt sich die FDP quer.“

Wieland Schinnenburg von der FDP erhielt 9,1 Prozent. Weil der Gesundheitspolitiker aus Hohenfelde auch über die Landesliste keine Chance hatte, erneut in den Bundestag einzuziehen, macht er sein jüngstes Hobby zum Beruf. Schinnenburg: „Drei Jobs habe ich ja nun schon: Zahnarzt, Anwalt und Abgeordneter – und jetzt kommt halt Kabarett bzw. Schauspielerei dazu.“ Das läuft dann unter einer vorausschauenden Karriere- und Lebensplanung, zu der man Erfolg wünschen kann.

Bezüglich des Zweitstimmenanteils spürte man aber Stolz in der FDP: „Ebenso wie auf der Bundesebene hat auch unsere FDP in Hamburg ein hervorragendes Wahlergebnis eingefahren“, sagte Birgit Wolff, die neue Vorsitzende des FDP-Bezirksverbandes Wandsbek. „Als wir an den Infoständen überall in Wandsbek, besonders auch in den finanziell eher etwas schwächeren Stadtteilen spürten, wie viel Hoffnung die Menschen in eine Art Aufbruch setzten, haben wir schon geahnt, dass es richtig gut ausgehen wird für unser Programm!“ Und die Studien, dass ein erstaunlich hoher Anteil der jungen und jüngeren Bevölkerung die FDP gewählt hat zeigte für Wolff auch, dass diese Wähler an die Zukunft denken und mit der FDP einen Aufbruch wünschen.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Dietmar Wagner von der AFD abgeschlagen mit einem Stimmanteil von 6,7 Prozent ins Ziel kam. Ähnlich erging es Johann Grasshoff von der LINKEN mit 6,2 Prozent.

Alle Ergebnisse, interaktiv sogar nach einzelnen Wahllokalen und Stadtteilen, unter:

<https://interaktiv.abendblatt.de/bundestagswahl-hamburg-2021-ergebnisse-wahlkarte/>

Winfried Mangelsdorff

FDP-Fraktion Wandsbek

Wechsel im Team – aber nicht in den Themen



Stabwechsel in der FDP-Fraktion, v. l.: Daniel Valijani, Birgit Wolff, Stanko Stankovic-Cirkovic. Foto: FDP

wm - Das Arbeits- und Aufgabenfeld von Stanko Stankovic-Cirkovic, seit den Bezirkswahlen 2019 Mitglied der FDP-Fraktion Wandsbek, waren neben den Kommunalaufgaben in seinem Bereich Kerngebiet die sozialen Themen: Integration, Inklusion, Runde Tische zu Kultur, Quartier und Grünaspekten – und nicht zuletzt das Thema »Leichte Sprache«: Er habe sich sehr gefreut, so Stankovic-Cirkovic, dass das Bezirksamt kürzlich darauf hinweisen konnte, dass seine Informationen nun auch in leichter Sprache verfügbar sind. Schwellen abzubauen war sein Herzenthema in allen Kommissionen und Organisationen, in denen er die Wandsbeker FDP-Fraktion vertreten hatte. Nun wird sein Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Kürze nicht mehr Hamburg heißen, er hatte sein Amt in der Fraktion daher zum 1. Oktober zur Verfügung gestellt.

Nicht nur dieses Amt übernommen hat seither Daniel Valijani: „Ich habe die Arbeit meines Kollegen schon immer mit großem Respekt verfolgt, sein Weggang ist menschlich und politisch ein großer Verlust, aber ich bin natürlich dankbar für die Chance, dass ich all diese Aufgaben von ihm

übernehmen und weiterführen darf.“ Inzwischen sind die Aufgaben im neuen Fraktionsteam auch verteilt und die Ummeldungen in den Kommissionen erfolgt. Valijani ist – passend zu seinem Schwerpunkt – zusammen mit Claudia Nottelmann, die sich hier schon seit vielen Jahren als Zubenannte Bürgerin engagiert, nun auch Sprecher der Fraktion im Ausschuss für Soziales der Bezirksversammlung und hier Ansprechpartner für die Bürger des Bezirks.

„Die FDP-Fraktion bleibt stark in ihrem sozialen Themenfeld“, betonte die Fraktionsvorsitzende Birgit Wolff. „Auch nachdem Stanko Stankovic-Cirkovic seine Aufgaben abgegeben hat: Daniel Valijani als sein Nachfolger hat sie bereits mit viel Einsatz übernommen und um die Aufgabe als Fachsprecher für Soziales noch erweitert.“

Ruge

BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

**Betten
SCHWEN**

Viele tolle
Geschenk-Ideen!
Kuschelige warme
Weihnachten
wünscht Ihnen
Betten Schwen

Wandsbeker Marktstraße 125
22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 59 00
www.betten-schwen.de

Bridge

Wir spielen freitags
von 10:00 – 13:00 Uhr.
Fahrenkamp 27, LAB.
Hätten Sie Lust?
Telefon 21 38 28

SALON NIENS

Wir verschönern Ihre
Haare und Fingernägel ...

Lieben Dank für die Treue
und Unterstützung.
Ihnen allen
ein Schönes Weihnachtsfest.

Wandsbeker Marktstr. 146
Tel. 040/68 59 02 • 22041 Hamburg
Internet: www.salon-niens.de

Bahnbrücke über die Wandse in Verlängerung des Tonndorfer Wegs

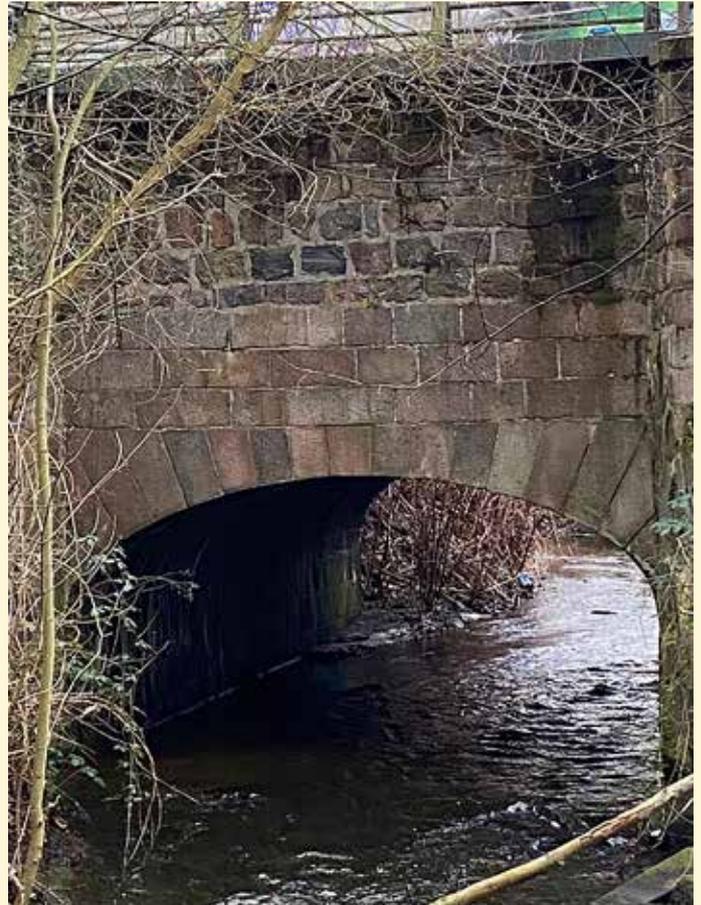
Denkmalliste Hamburg »ID 27 475 - Tonndorfer Weg o.
Nr. Bahnbrücke über die Wandse 1863/64«¹

Ein heimatgeschichtlicher Beitrag von Jens Binge

Große Umbauarbeiten der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck stehen im Zusammenhang mit dem Bau der S4 auf ihrem Ost-Ast bevor und es stellt sich die Frage, was wird hinterher von dem alten Baubestand direkt an der Strecke verbleiben. Hierzu gehört auch die heutige Bahnbrücke über die Wandse.

Fußgänger unterqueren parallel zu dieser Brücke die Bahnstrecke durch eine Unterführung aus dem Jahre 1999, die im Zuge der Aufhebung des dortigen Bahnübergangs für Fußgänger errichtet wurde.

Bei näherer Betrachtung der Bahnbrücke fällt die Bauart auf. Feiner gearbeitete Granitblöcke im Brückenbogen und den drei Reihen darüber, setzen sich von einem grob bearbeiteten Feldsteinmauerwerk darauf und in den seitlichen Futtermauern ab.



Die Westseite der Brücke, Zustand im März 2020.²



Die Ostseite der Brücke, Zustand im März 2020.²



Geländepfosten im Bachbett.²

Die Grundlinie der Brücke folgt nicht etwa der Bahnstrecke, sondern der alten Straßenführung, der ehemaligen hier entlang verlaufenden Chaussee Hamburg-Lübeck. Die spätere Bezeichnung als »Provinzialchaussee« findet sich auf einem auf der Westseite, halb im Erdreich versunkenen Markierungsstein wieder.

Der Bahnübergang wurde mit der der Verlegung der Bundesstraße 75 auf die heutige Stein-Hardenberg-Straße in den 60er Jahren überflüssig und wurde zu einem Fußgängerübergang zurückgebaut. Die Bauform der Brücke lässt annehmen, dass der Unterbau aus den feineren gearbeiteten Granitblöcken nicht erst aus dem Jahre 1863/64, also dem Bau der Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck stammt, sondern bereits Teil der durch die dänische Krone finanzierten Chaussee aus den Jahren 1841 bis 1843 ist. Leider sind nahezu alle vergleichbaren Bauwerke dem Abriss oder Umbau zum Opfer gefallen.



Provinzialchaussee« steht auf einem halb im Erdreich versunkenen Markierungsstein.

Glücklicherweise hat sich das Kreisarchiv Stormarn um die Aufnahme diverser Fotosammlungen bemüht und stellt diese Online zur Verfügung. Eine Sammlung ist die des Pressefotografen Raimund Marfels, der sehr umfangreich im Rahmen seiner Tätigkeit das Tagesgeschehen im östlichen Schleswig-Holstein dokumentiert hat.³

In dem Bestand befinden sich auch Fotos der alten Chausseebrücke über die Aue in Ahrensburg, die unmittelbar vor den Abrissarbeiten fotografiert wurde. Es kann bei der Betrachtung ein durchaus nachvollziehbarer Vergleich der Bauwerke konstruiert werden. Zur zeitlichen Einordnung der Auebrücke gab zuletzt das schleswig-holsteinische Landesamt in seiner Veröffentlichung »Aus der



Die Auebrücke Ahrensburg 1977 fotografiert von Raimund Marfels.5

Arbeit zur Denkmalpflege 2012«⁴ in einem Artikel zum Ahrensburger Schloss entsprechend Hinweise: „...1841–1843 wurde die zur Schlossinsel führende lange steinerne Brücke erneuert und die »Chaussee von Elmenhorst über Ahrensburg nach Wandsbek« neu angelegt. In diesem Zusammenhang ersetzte man die alte hölzerne Bauernbrücke über die Aue durch eine steinerne Brücke... .“

Der Autor Heinz Waldschläger hat in seinem Beitrag zur Historie der Hamburg- Lübecker-Chaussee »Die kostbarste Meile« die Straßenbrücken in einem Kapitel dokumentiert.⁶ Darin zitiert er auch den damaligen Hamburger Advokaten und journalistisch tätigen Gustav Heinrich Kirchenpauer, der im Herbst 1842 eine Besichtigung der Chaussee durchführte und darüber berichtet. (Kirchenpauer vertrat Hamburgs Interessen zu unterschiedlichen Projekten und wurde später Bürgermeister.)

Da sich die Futtermauern und die über den feiner gearbeiteten Steinreihen verwendeten Steine nicht unterscheiden, ist nicht konkret auszumachen, ob die Straßenbrücke im Zuge des Bahnstreckenbaus mit diesen Steinen aufgehöhht wurde, oder wie bei Waldschläger angenommen, diese bereits Teil der Chausseebrücke gewesen sind. Letzteres ist aber durchaus schlüssig, weil die Wandse hier in einem Tal liegt, einem früheren sogenannten »Gletschertor«. Bis hierhin haben sich in der letzten Eiszeit die Eismassen bewegt und das Gelände geformt, die Wandse fließt im Bett eines damaligen Schmelzwasserstroms. Das Gelände steigt Richtung Nordost relativ stark an. Da die dänischen Chausseen weitgehend so geplant und gebaut wurden, dass große Geländesprünge ausgeglichen wurden, um unterwegs den Einsatz von Vorspannern zu vermeiden, kann der Annahme gefolgt werden, dass bereits die Straße in entsprechender Höhe den Bach überquerte.

Zusammengefasst könnte daher der Eintrag in die Denkmalliste dahingehend verändert werden, dass es sich hier um eine Straßenbrücke aus dem Zeitraum 1842/43 handelt. Die Funktion hat sie auch als solche weiterbeibehalten, auch wenn niveaugleich seit 1863/64 die Bahn dieses Bauwerk bis heute nutzt.

Die Brücke dürfte daher zu den ältesten noch erhaltenen Brückenbauwerken Hamburgs zählen. Im Zuge der Umbauarbeiten der S4 wird sie durch eine neue Brücke ersetzt werden.

Quellenverzeichnis:

¹ Denkmalliste für den Bezirk Wandsbek – Denkmalschutzamt Hamburg www.hamburg.de/content-blob/3947928/aa40ae4f9b9b60b61cb7217eab01239a/data/denkmalliste-wandsbek.pdf

² Fotos Jens Binge

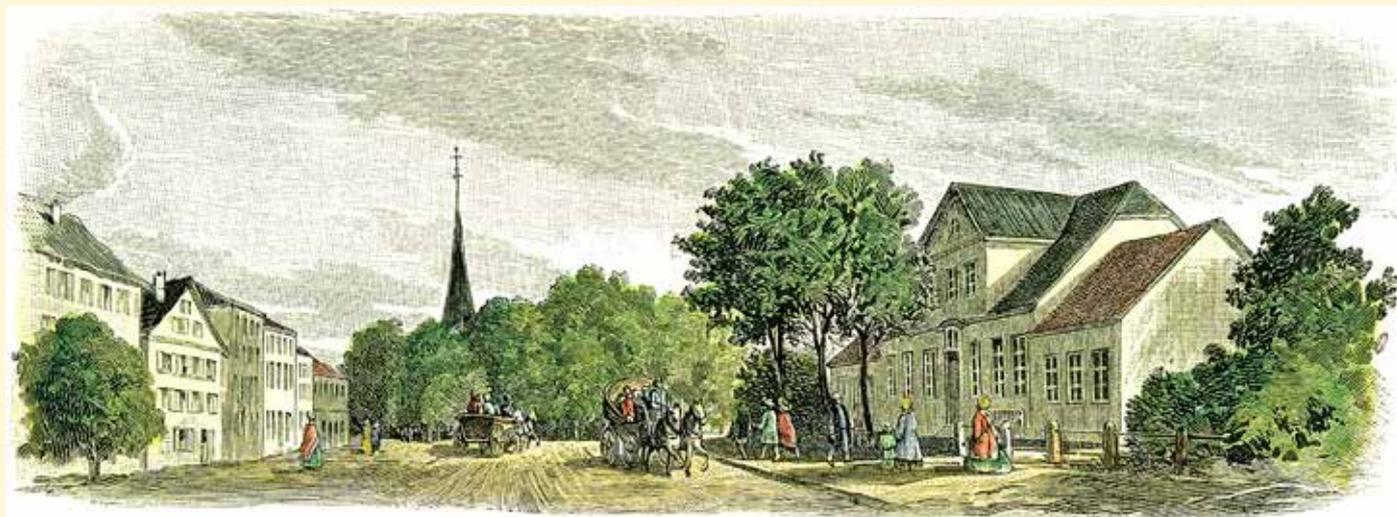
³ Kreisarchiv Stormarn www.kreisarchiv-stormarn.de/mediadb/?q=&b_id=130&showtree=1&dating_from=&dating_to=&name=&hasfile=1&hasfile_sent=1

⁴ Aus der Arbeit der Denkmalpflege 2012 - www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/LD/Downloads/

[Publikationen/LfD_Kurzberichte2012_1.pdf?__blob=publicationFile&v=1](#)

⁵ Kreisarchiv Stormarn [www.kreisarchiv-stormarn.de/Nachlass Marfels Signatur: I1/3573](http://www.kreisarchiv-stormarn.de/Nachlass%20Marfels%20Signatur%3A%20I1%2F3573)

⁶ Heinz Waldschläger »Die kostbarste Meile« - 1993 – Heimatspiegel, Verlagshaus Meincke



Das Haus von Matthias Claudius rechts auf dieser Abbildung (Archiv Heimatmuseum).

Geschichten aus der guten alten Zeit Eine Tagebucheintragung über einen Besuch bei Matthias Claudius

Aus »Der Wandsbeker« · Heft 6 · Jhrg. 1953
Zeitschrift des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V.

Der Wandsbecker Bothe Matthias Claudius ist ob seiner schriftstellerischen Tätigkeit bereits in seinen jungen Jahren bekannt und berühmt geworden. In dieser Beziehung geht es ihm wie seinem Zeitgenossen Friedrich Klopstock, der wegen seiner Messias-Dichtung bereits in jungen Jahren bewundert wurde. So ist es denn nicht zu verwundern, daß Klopstock in Hamburg und Claudius in Wandsbek von Verehrern und Besuchern verschiedener Art geradezu überlaufen wurden. Zuweilen kam auch der Messias-Dichter mit Besuchern zum Wandsbecker Bothen auf Besuch. Nun wurden bei solchen Zusammenkünften nicht den ganzen Tag literarische Dinge behandelt. Das soll uns eine Tagebuch-Eintragung vom 29. Oktober 1789 bekunden, die nach einem Besuch der

Kurländerin Elisa von der Recke im Hause Claudius in Wandsbek durch ihre Gesellschafterin Sophie Becker erfolgte:

Hamburg, den 29. Oktober

Obleich das Wetter heute sehr schlecht war, so führten wir doch unsern Vorsatz, nach Wandsbeck zu fahren, aus. Unsre Reisebegleiter waren Buchhändler Bohn mit seiner Frau und Schwester, Mamsell Reimarus und die Sievekingen. Wir sprachen auf dem Hinwege bei Mamsell Rudolphi ein, welche mit ihrem Bruder und Untergebenen in einem artigen Gartenhause unweit der Stadt wohnt. Wandsbeck liegt drei Viertelstunden von Hamburg, und der Weg geht durch lauter Gartenhäuser dahin. Den Ort selbst fand ich viel hübscher, als ich geglaubt hatte. Nun stand unser Wagen vor Claudius' Thüre. Sein Haus sieht ganz hübsch aus und hat zwei Reihen Bäume vor der vorderen Seite, hinter diesen einen ziemlich weiten grünen Platz, der sich mit einem Garten schließt. Dies alles gehört Claudius eigentümlich. Er kam uns vor der Thüre entgegen, ein Mann von mittlerer

Der Wandsbecker Bothe

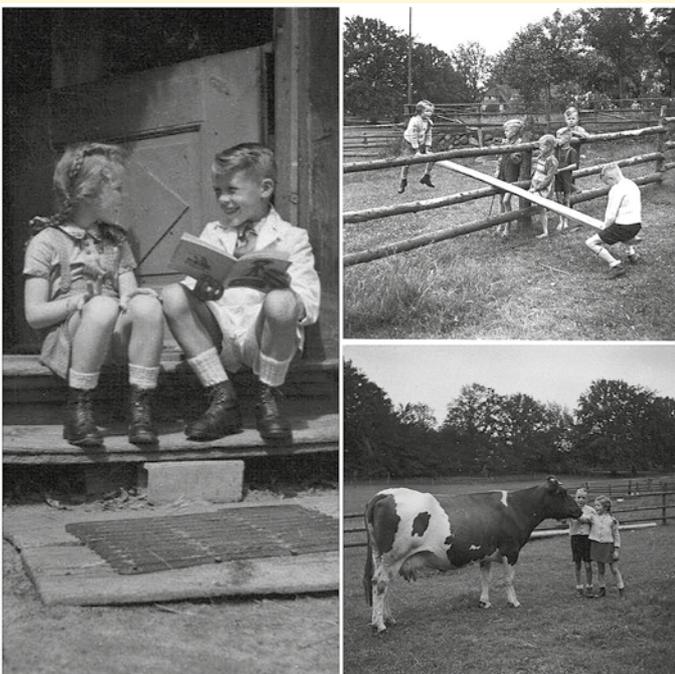
Seit Matthias Claudius bringt er uns Kultur und Historisches näher.

www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Größe mit schlicht herunterhängendem schwarzen Haare. Aber man fühlt sich bei ihm auch gleich zu Hause. Er präsentierte uns seine Rebekka, ein feines Weibchen, und seine sechs Kinder, davon das jüngste ein dickbackiger Junge, der Johann heißt. Die Wohnstube fand ich ziemlich artig möbliert. Claudius ist ein sehr angenehmer Mann und hat Laune und Witz, dabei lacht er oft so herzlich laut auf. Weil es eben Frühstückszeit war und wir noch keine Hoffnung hatten, so bald im Gasthofe, wo Elise für sich und die ganze Gesellschaft hatte anrichten lassen, Essen zu bekommen, und Claudius wußte, daß Rebekka den Tag frische Würste gemacht, so riet er, welche davon braten zu lassen. Es geschah, und wir alle aßen mit großem Appetit von Frau Rebekka ihren Würsten, die übrigens sehr gut geraten waren. Um zwei war unsre Mahlzeit im Gasthofe bereitet, wobei uns Claudius und seine Frau Gesellschaft leisteten. So verstrich uns die Zeit unter frohen und witzigen Gesprächen geschwind. Asmus weiß viele artige Anekdoten, die er so ganz ungekünstelt erzählt. Die von Tomson im Gefängnisse gefiel mir besonders. Um vier mußten wir schon nach Hamburg zurück aus Furcht für den Thor-schluß, der nun schon gleich nach fünf geschieht. Der gute Claudius, welcher gemerkt hatte, daß ich Saft (?) mit Appetit gegessen hatte, lief, da unser Wagen schon vor der Thüre stand, ins Haus und holte mir eine Schale voll, die ich in den Wagen mitnehmen mußte. FR.

Ergänzung zu Kindheitserinnerungen aus den Nachkriegsjahren

Von Gerda Fittkau – Wandsbek informativ 11/2021



Die drei Fotos geben meine »heile Welt« von 1946 in Wilsede wieder.

Ihre Artikel und Geschichten sind bei uns willkommen

Etwas Lustiges erlebt? Etwas Wissenswertes mitzuteilen? Persönliche Erfahrungen? Eigene, kreative Gedichte oder Geschichten? Wer etwas zu sagen, oder besser, zu schreiben hat, bekommt die Möglichkeit dieses hier in »Wandsbek informativ« zu veröffentlichen und so auch unsere gesamte Leserschaft daran teilhaben zu lassen.

Am besten Sie schicken Ihre Aufschreibe per E-Mail an wandsbek-informativ@t-online.de oder per Post an Combi-Druck Thorsten Richter e. K., Heschredder 90 in 22335 Hamburg.

Beispielhaft berichtete Jürgen Kentzler aus seiner Jugend vor, während und nach dem 2. Weltkrieg in Wandsbek informativ Nr. 11/2020 bis 01/2021 und regte an, die Leser einmal aufzufordern, ihre Erinnerungen an die Nachkriegszeit aufzuschreiben und so der Nachwelt zu erhalten.

Seinem Aufruf ist es zu verdanken, dass Gerda Fittkau in Wandsbek informativ Nr.11/2021 über ihre Kindheitserinnerungen in den Nachkriegsjahren berichtete und links unten auf dieser Seite ergänzte.

Historische Hintergründe Wandsbeker Straßenbezeichnungen

Rennbahnstraße

Rennbahnstraße, (Horn, Marienthal), 1880 und 1951, nach der angrenzenden Rennbahn. Ein erstes Rennen fand aber nicht hier, sondern auf den Feldern in Wandsbek nahe Jenfeld statt. Seinerzeit veranstaltete dieses Rennen ein Komitee, das vom Herzog Carl Friedrich von Sonderburg-Augustenburg geleitet wurde. Nur begüterte Klassen konnten sich dort einen Besuch leisten, denn ein überdachter Tribünenplatz kostete 9 Mark und ein offener Sitzplatz 4 Mark. Auf der 4000 Meter langen Bahn gewann das Pferd Robinson, das einem preußischen Prinzen gehörte. Der zweite Platz fiel an den Veranstalter selbst, Herzog von Sonderburg-Augustenburg.

Aktionswoche Demenz

Veranstaltung im Matthias-Claudius-Heim

In weiten Bahnen spannte sich ein leuchtend bunter Regenbogen unter der alten, mehrstämmigen Linde, die den Innenhof und Garten des Matthias-Claudius-Heimes (MCH) markant prägt; fast schwebend hingen Regenschirme und Wolken von den starken Ästen hinab. Zu Füßen des Baumes eine reiche Ernte an Kürbissen, Wurzelgemüse und weiteren Früchten des Gartens – die Jahreszeit der herbstlichen Ernte zeigte sich in den verschiedensten Facetten.

Unter dem Motto »Weine nicht, wenn der Regen fällt ...« hatte das MCH gemeinsam mit dem Wandsbeker Netzwerk Demenz im Rahmen der jährlichen bundesweiten Demenzwoche zu einer der großen Präsenzveranstaltungen des Bezirkes Wandsbek eingeladen.

»Es gibt einen, der zu dir hält, und der Regen ist ein Segen für die Natur, die uns reichlich beschert« ist die Aussage der Veranstaltung gewesen.

Die abwechslungsreiche Bühnendekoration im großen Garten des Hauses spiegelte das Motto wieder und bot einen stimmigen Rahmen für einen launig-kurzweiligen Nachmittag für alle Teilnehmenden.

Zahlreiche Bewohner sowie interessierte Gäste hatten sich im Garten eingefunden, wo Pastor Jochen Blaschke mit einer kurzen Andacht in den bunten Nachmittag einstimmte, umrahmt und unterstützt von wohlbekanntem Liedern, bei denen alle mit voller Kehle und viel Freude am wieder möglichen gemeinsamen Singen einstimmten.

Pflegedienstleiter Philipp Thalmann lud nach Dankesworten an alle organisierenden Vereine und Mitarbeiter zu Kaffee und Kuchen ein, der in Gemeinschaftsaktion von Bewohnern und der Betreuungsabteilung im Vorfeld in der wöchentlichen Koch- und Backgruppe hergestellt worden war, ebenso waren auch viele Details der Dekoration in Form von kleinen Libellen und Schmetterlingen von verschiedenen Bastelgruppen gefertigt worden.

Nach geselliger Kaffeerunde startete das Programm mit einem »Konfetti-Rockdown-Konzert« mit Schlagern, norddeutschen Liedern und Rockklassikern interpretiert von Thomas Krakowczyk.



Thomas Krakowczyk unterhielt die Gäste musikalisch.

Neben vielen Evergreens sorgten auch seine eigenen Songs für Stimmung und gute Laune bei Jung und Alt. Hier zeigten sich die immensen Straßenmusikerfahrungen des Künstlers gepaart mit handwerklicher Finesse und kunstvoller Improvisation. Gesponsert wurde der Musikbeitrag vom Verein »Konfetti im Kopf«. Dieser will mit bunten, originellen und öffentlichen Aktionen ein lebensbejahendes und Menschen zugewandtes Gegenbild erzeugen zu dem in der Bevölkerung vorherrschenden Bild von Menschen mit Demenz, das in der Wirkung meist distanzierend und ausgrenzend ist. Dabei sollen Aufmerksamkeit und Bewusstsein für Menschen mit Demenz geschaffen werden, ihre gesellschaftliche Teilhabe gefördert werden und Berührungängste abgebaut werden.

Nach kurzer Umbaupause rollte dann unter Applaus der knallrote, dreirädrige Oldtimer der Marke Tempo mit Sänger Oliver Martinez am Steuer auf die Naturbühne.



Sänger Oliver Martinez auf seinem Tempo Dreirad verbreitete gute Stimmung.

Im Gepäck Songs von Elvis, den Beatles, über Adriano Celentano bis hin zu Udo Jürgens und Roberto Blanco. Natürlich fehlten auch ein paar plattdeutsche Lieder nicht. Bei ausgelassener Stimmung nahm der Nachmittag seinen Lauf, zu dem auch die Mitarbeiter der Betreuungsabteilung gemeinsam unter dem Motto »Was uns bewegt!« eigene Liedbeiträge beisteuerten.

Mit einem strahlen im Gesicht, die letzte Melodie noch im Ohr, endete dann der Nachmittag, der mit seiner Lebendigkeit und den vielen freudigen Momenten einen großen Raum für Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe bot.

Imke Struck

Mental fit auf den Weihnachtsstress vorbereitet sein

Jedes Jahr der gleiche Prozess: Weihnachten steht an. Erste Vorboten sind Anfang September die Lebkuchenherzen in den Supermarktregalen. Eine Erinnerung, dass es in ein paar Monaten wieder so weit sein wird. Weihnachten, das Fest der Liebe und der Freude! Allerdings bedeutet für einige Menschen Weihnachten auch ganz viel Stress oder sogar Niedergeschlagenheit! Stress, denn es steht wieder das alljährliche Familientreffen an. Alles soll perfekt sein, oder vielleicht sogar erwartet, dass es perfekt ist. Wehe, es gibt eine Störung im Ablauf! Dann erzählt die Tante peinliche Geschichten, der Onkel ertränkt das Fremdschämen im Alkohol und der Streit über ein bekanntes Thema kann so wieder seinen Lauf nehmen. Andererseits gibt es Menschen, die vor Einsamkeit nur noch weinen können. Weinen, weil sie überall diese behütete, familienorientierte Zeit wahrnehmen, nach der sie sich selbst so sehr sehnen. Sie aber wissen, es gibt auch dieses Jahr niemanden, der sich für sie interessiert.

Beides sind Extreme. Jedoch, beides kann anders laufen! Ein Schlüssel dazu ist die eigene mentale Fitness: Ich neh-

Betten

SCHWEN

Unser Service macht den Unterschied:

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

WANDSBEKER
MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

Finnern

Ihr Fachhändler für Sicherheitstechnik

- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Schlösser
- Schlüssler

- Schlüsselzubehör
- Tresore
- Schilder
- Stempel

24 Std. Notdienst
☎ 040-29 42 08

Schützen Sie sich vor Einbrechern!

Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

Hamburger Str. 202 · 22083 Hamburg · Tel.: 040 / 29 42 08
Email: info@michael-finnern.de · www.michael-finnern.de

MHFA
ERSTHELFER

Kurse für psychische Gesundheit

Für sich selbst und andere etwas tun:

Die Mental Health First Aid ist eine weltweite Bewegung. Laien werden geschult, um psychische Störungen zu erkennen, angemessen zu reagieren und professionelle Hilfe einzuleiten. Das kann sogar lebensrettend sein! Interessiert? Besuch bei www.mentale-fitness-hamburg.de um mehr zu erfahren und sich anzumelden.

Das kann jeder lernen! Jeden Monat Termine, los geht's!

NUR EINEN KNOPF DRUCK ENTFERNT

**Der DRK Hausnotruf ist
Rund um die Uhr für Sie da**

**Wir beraten Sie gern:
040 470656**

Kreisverband
Hamburg-Nordost e.V.
info@drk-hamburg-nordost.de

Deutsches
Rotes
Kreuz

me meine eigenen Bedürfnisse wahr, mache mich unabhängig von den Erwartungen anderer Menschen und mache das, was mir guttut!

Um die eigene mentale Fitness zu erleben ist die Emotionskontrolle der eigenen Gefühle ein erster Schritt. Und das können Sie selbst machen ohne fremde Hilfe. Lassen Sie sich nicht von eingrenzenden Selbstvorwürfen, Fremdvorwürfen, Erwartungshaltungen bestimmen. Vielleicht fühlen Sie sich auch zurück in Ihre Kindheit oder Jugend versetzt oder Sie befürchten, dass Beziehungen kaputt gehen, wenn Sie selbstbestimmt handeln! Auf Ihrem Weg in die mentale Fitness kann das eigene »Beklopfen« von 14 Akupunktur-Punkten Sie begleiten. Dadurch können Sie Ihre negativen Gefühle dämpfen. Alles zusammen kann dafür sorgen, dass Weihnachten anders verläuft als sonst; das wäre doch mal ein echtes Weihnachtswunder!

Sie möchten wissen, wie das geht? Dann ist unser Weihnachtsgeschenk für Sie die Lösung! Nehmen Sie am 9. Dezember um 19 Uhr am kostenlosen Online-Workshop »Weihnachten, wie es mit gut tut« teil! Alle Details zur Anmeldung finden Sie hier: www.mentale-fitness-hamburg.de oder per Mail direkt an info@mentale-fitness-hamburg.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und fröhliche Weihnacht.

Ihr Dr. phil. Ralf Friedrich

Blutspendedienst im Quarree

Bitte zur Nadel – und ruhig Blut

Eine Notoperation, ein Unfall, eine schwere Erkrankung – und schon kann manchmal nur noch eine Bluttransfusion im Krankenhaus das Überleben sichern. Was vielen nicht bewusst ist – ein kleiner Piecks kann Leben retten. Mit einer Blutspende kann nämlich bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Aber auch bei ungebornen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.



Spenderin Claudia beim Ausfüllen des Fragebogens, bevor es zum Spenden geht.



Das Zentrum des Blutspendens: Der Spendenbereich mit gemütlichen Liegen.

Und der Weg zur Hilfe ist nicht weit. Im Herzen von Wandsbek, im Quarree kann der kostbare Saft abgeliefert werden. Drei Ärzte und bis zu sieben Helfer kümmern sich um die Spender. Der schöne Nebeneffekt beim Spenden: Ein kostenloser Check der eigenen Gesundheit, der der Spende vorangeht. Die Notwendigkeit von Spenderblut erläuterte Dr. Melanie Braun, die ärztliche Leiterin des Blutspendedienstes in Hamburg, die somit auch für das Quarree zuständig ist: „Leider kommen von den jährlich benötigten 150.000 Blutkonserven nur die Hälfte von den Hamburgern selbst. Den Rest müssen wir aus anderen Bundesländern besorgen.“ Und sie fügte auch gleich die Vorteile mit an: „Man hilft ja nicht nur seinen Mitmenschen damit. Studien belegen, dass Blutspender seltener einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erleiden!“ Das sah Spenderin Claudia ebenso, die wir bei der Anmeldung trafen. Sie füllte gerade die notwendigen Fragebögen aus, bevor sie gleich zur Nadel gebeten wurde. „Ich sehe zu, dass ich wirklich alle drei Monate zur Spende gehe. Mir selbst schadet es nicht und ich kann auf diese Art und Weise vielen Menschen in der Not helfen.“ Die kleine Aufwandsentschädigung nimmt sie gern als Fahrgeld mit und das anschließende kleine Frühstück stärkt für den Rückweg.

Leiden muss man durch den Gang zur Nadel nicht. Wer vorher und nachher ausreichend gegessen und getrunken hat, wird die Spende gut überstehen. Auf Alkohol, Drogen und anstrengendes Training sollte man direkt danach aber verzichten, eine kleine Belastung stellt das Blutspenden für den Körper dann doch dar. Wer sich ohnehin nicht ganz fit fühlt, lässt das Spenden an diesem Tag besser ganz.

Und wie verhält es sich mit den Blutspenden in der Corona-Zeit? Dr. Braun gab für die Spender Entwarnung: „Wir passen hier sehr gut auf unsere Patienten auf.“ Zwar sei die Spendenbereitschaft zu den Pandemiehochzeiten ein wenig zurück gegangen, aber zum Glück normalisiere sich die Bereitschaft zum Blut spenden.

Also liebe Leser, sofern Sie bei bester Gesundheit und zwischen 18 und 65 Jahre alt sind – ab zur Nadel und ruhig Blut spenden!

Winfried Mangelsdorff

Senioren in Wandsbek

Neubildung der Seniorenvertretung im Bezirk

Am 12. Oktober hat die neue Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek in ihrer konstituierenden Sitzung einen neuen Vorstand des Seniorenbeirats gewählt. Neuer Vorsitzender wurde Norbert Gabbert aus Bergstedt, der bereits in den letzten viereinhalb Jahren stellvertretender Vorsitzender war. Zu seiner Stellvertretung wählte die Versammlung Ilse Blacha aus Rahlstedt und Uwe Fricke aus Marienthal.



Der neue Vorstand des Seniorenbeirats, v. l.: Uwe Fricke, Ilse Blacha und Norbert Gabbert. Foto: Seniorenbeirat

Nun, was macht überhaupt ein Seniorenbeirat? Er ist ein Kreis von 19 sachkundigen, über 60 Jahre alten Senioren aus Wandsbek. Sie vertreten ehrenamtlich und überparteilich die Interessen der älteren Menschen im Bezirk. Der Beirat soll die Teilhabe der Senioren am sozialen, kulturellen und politischen Leben im Bezirk fördern und als Ansprechpartner für Sorgen und Nöte dienen. Dabei geht es um hochaktuelle Themen wie bezahlbaren Wohnraum und dessen altersgerechten Ausbau, um Fragen rund um die Gesundheit, um den Erhalt und Ausbau von Seniorentreffs, um die Vermeidung von Altersarmut, um Fragen der Infrastruktur, des Straßenverkehrs und der Luftreinheit. Sogar Fragen der inneren Sicherheit und ein gutes Miteinander der Generationen stehen auf der Agenda! Und wer glaubt, dass es sich nur um eine weitere nette Kaffeerunde von älteren Menschen handelt, sieht sich schwer enttäuscht. Immerhin hat der Seniorenbeirat nach dem Seniorenmitwirkungsgesetz Sitz und Rederecht in den Fach- und Regionalausschüssen der Bezirksversammlung. So geht Politik im Bezirk mit ordentlicher Interessenvertretung der Senioren.

Für Themen und Anliegen, ob persönlich oder aus der Nachbarschaft: unter Telefon 428813638 und 75069003, per mail an bsb-wandsbek@t-online.de oder in der persönlichen Sprechstunde im Bezirksamt, 1. Stock, Raum 132 – die Beiräte versprechen sich zu kümmern.

Und ein Anliegen aus dem Seniorenkreis darf Wandsbek-Informativ auf diesem Wege vielleicht auch adressieren: Endlich eine Bushaltestelle in der Jüthornstraße als Ersatz für die geschlossenen Bahnübergänge der S4, damit die Senioren wieder ohne ausgiebige und beschwerliche Wanderung ins Zentrum von Wandsbek gelangen können.

Löwen Apotheke

Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32
info@loewen-apotheke-wandsbek.de
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

**Wenn der Hals
kratzt und brennt:
Wir wissen was hilft!**

MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07
mozart-apotheke-hh@t-online.de
www.mozartapo.de

Machbarschaft

Wandsbek-Hinschenfelde e.V.

Gute Nachbarschaft ist machbar

**Hier packen wir an und
stehen Ihnen, wenn gewünscht, zur Seite:**

- ★ Fahrdienst, z. B. zum Arzt oder Friseur
- ★ Besuchs- und Begleitedienst
- ★ Spaziergänge / Unterhaltung / Spiele
- ★ leichte Hilfestellung im Haushalt
- ★ kleinere Reparaturen
- ★ leichte Hilfestellung rund ums Haus und Garten
- ★ Einstiegshilfe in die digitale Welt (PC / Handy)
- ★ Begleitung beim Einkauf
- ★ sortieren von Papieren

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, wendet sich bitte an das Büro:

Machbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde e. V.
Dernauer Straße 27 a · 22047 Hamburg
Telefon (040) 27 16 30 99
Informationen über uns findet ihr unter:
www.machbarschaft-wandsbek-hinschenfelde.de

**Der geschickte Journalist hat eine Waffe:
das Totschweigen.**

Kurt Tucholsky

Impressionen vom Stadtpark-Revival

Fotoausstellung im Pflegen & Wohnen Husarendenkmal

tr - Im Foyer werden die Besucher von einer Start- und Zielflagge mit einem großformatigen Foto des Ferraris von Tazio Nuvolari empfangen. Jedes der ausgestellten 70 großformatigen Bilder des Journalisten, Fotografen und Autoren Hans-Jürgen Odrowski erzählt beim Betrachten eine Geschichte. Da hängt z. B. ein Bild mit dem legendä



Die Eröffnung der Fotoausstellung im Pflegen & Wohnen Husarendenkmal erfolgte durch Direktor Witold Lesner (l.) und dem Fotografen Hans-Jürgen Odrowski (r.). Foto: Thorsten Richter

ren britischen Rennfahrer Stirling Moss im Gespräch mit dem mehrfachen Rally-Weltmeister Walter Röhrl. Sowie dem dänischen Rennfahrer Harry Lund, der mit 80 Jahren

noch immer mit seinen Audi Rennwagen Bj.1946, 27 PS, 2 Zylinder und einer Höchstgeschwindigkeit um 120 km/h aktiv Rennen fährt. Daneben der Däne Tom Knudsen, neunfacher Le Man Sieger. Darüber hinaus Detailfotos von Motoren, Cockpits, Old- und Youngtimer und Motorradgespanne in Aktion.

Hans-Jürgen Odrowski: „Ich freue mich sehr, dass ich den Bewohner, Patienten und Besuchern vom Pflegen & Wohnen etwas von der Atmosphäre des Hamburger Stadtpark-Revivals mit einem Bilderbogen vermitteln kann. Fotografieren ist für mich die Umsetzung meines Sehens, ablichten was ist.“

Die Bilder sind käuflich, 20 Prozent gehen als Spende an eine soziale Einrichtung von Pflegen & Wohnen. Die Ausstellung kann täglich noch bis 16.1.2022 von 8 bis 19 Uhr im Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, Am Husarendenkmal 16, besichtigt werden.

Widerstand in Wandsbek 1933 bis 1945

Veröffentlichung der 2. Auflage des Buches

nt - Zehn Monate nach Erscheinen der Erstauflage gab die Bezirksversammlung nun die 2. Auflage des Buches »Widerstand in Wandsbek 1933-1945« heraus.

Die Nachfolgeveröffentlichung berichtet als Erweiterung ihres Vorgängers aus dem Januar 2021 von unterschied-

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und Geschäftsfreunden
Ihre Familie David und Team

JUNGNICKEL
SANITÄR GM

TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

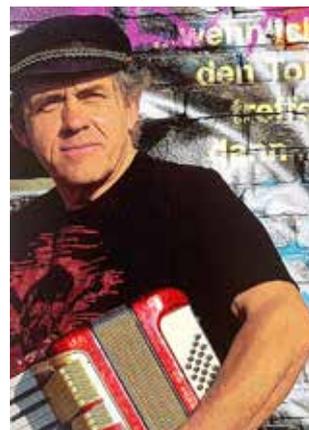
Wir meistern Wasser!

Bänkelbarde Jens Peter Brose Hamburger Jung aus Hinschenfelde

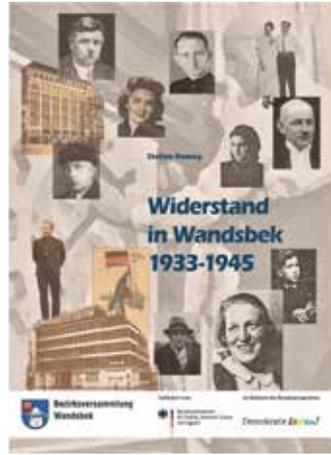
Plattsacker, Shanties und Gedichte, Solist mit dem Akkordeon aber auch, wenn gewünscht, mit entsprechender Musikalischer Begleitung für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern.

Jens Peter Brose

Wichelkamp 38
22179 Hamburg
Mobil 0174-788 6106
moin@jenspeterbrose.de
www.jenspeterbrose.de



lichen Menschen aus den 18 Stadtteilen des Bezirks, die zur Herrschaftszeit des Nationalsozialismus aufbegehren, Widerstand leisteten und geltendes Unrecht nicht einfach hinnehmen wollten. Stattdessen kämpften sie gegen politische Unterdrückung, Rassenhass und Kriegsverbrechen und setzten bei diesem Kampf für ihre politischen Überzeugungen und der Unterstützung von Bedrohten und Verfolgten ihr Leben aufs Spiel.



Das Buch stellt ein vertiefendes Nachschlagewerk für die Heimatgeschichte Wandsbeks in der Zeit von 1933 bis 1945 dar, vermittelt einige neue Erkenntnisse über den Widerstand gegen das NS-Regime vor Ort und regt zu einer weiteren Geschichtsforschung im Bezirk an.

Für Interessierte liegen kostenlose Exemplare dieses Buches im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4 aus (Tel. 68 28 54 55, kontakt@kulturschloss-wandsbek.de).



PFLGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft Leben. Seit 1619

PFLGEN & WOHNEN HUSARENDENKMAL

Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg · Tel. (040) 2022-4725



Der Advent mit seinen Lichtern und mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest ist immer eine wunderbare Zeit zum Innehalten!

Zu diesem Anlass wünschen wir allen Bewohner:innen und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitenden und ihren Familien sowie allen Geschäftspartner:innen und Freund:innen des Hauses eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen ruhigen Jahresausklang.

www.pflegenundwohnen.de

Matthias-Claudius-Heim

Alten- und Pflegeheim der Diakoniestiftung Alt-Hamburg

Wir wünschen allen Bewohnern und ihren Angehörigen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Geschäftspartnern und Freunden des Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Matthias-Claudius-Heim

Walther-Mahlau-Stieg 8 · 22041 Hamburg
Telefon: 69 69 53-0 · E-Mail: verwaltung@mch.diakoniestiftung.de
www.matthias-claudius-heim.de

MK Reinigung ✂ **Nähstübchen**

Wir sind seit 30 Jahren im JEN tätig und unsere beiden Geschäfte im JEN sind trotz Corona

durchgehend geöffnet!

Meral Kacmaz (Schneiderin)
Einkaufscenter Jenfeld · Rodigallee 293 · 22043 Hamburg
Telefon (040) 654 66 57

Bei Radio Kröger in der Landwehr ist schon Weihnachten!

10% Rabatt auf alle vorrätigen Geräte



Neueste TV-Geräte mit OLED und neuester LCD/LED-Technologie für superscharfe Bilder mit seniorengerechter Bedienung / Handhabung im Programm.

SP: Radio Kröger Sprechen Sie uns an!

Radio Kröger GmbH · 22087 Hamburg
Landwehr 13 · Tel. 040-250 81 60
kroeger-hats@gmx.de · www.sp-kroeger.de

Neue Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00–17.00, Fr Ruhetag, Sa 9.00-12.00 Uhr

Der Gute Hirte ist online

Gottesdienste aus Jenfeld auf YouTube

wm - Die Corona-Pandemie hat uns alle nicht nur persönlich getroffen. Viele Institutionen des öffentlichen Lebens konnten kaum noch ihrer eigentlichen Aufgabe und Bestimmung nachgehen. Und die Kirchen mit den Gottesdiensten und der Gemeindefarbeit traf es dabei besonders hart. So auch in Jenfeld bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde »Der Gute Hirte«.



Das online-Team mit Thomas Kaeding (l.) und Pastor Christoph Kartens. Foto (Selfie): Thomas Kaeding

Pastor Christoph Kartens ging bereits in der Vergangenheit innovative Wege in der Gemeindefarbeit. Getreu seinem Motto, dass es eine kleine, aber lebendige Gemeinde sein soll, wurden regelmäßig Gottesdienste in besonderer Form wie z. B. eigene Kindergottesdienste am Freitag, Familiengot-

tesdienste, Frühstücks- und Rockandachten durchgeführt. Und so war es nicht verwunderlich, dass ein neuer Ansatz in der Pandemie hinzukam. „Freiheit kann nur soweit gehen, dass es niemandem schadet. Und bei Corona ist nun einmal Vorsicht geboten. Das Leben ist zu schützen. Und beim Leben hat Gottes Wort ein ganz großes Wörtchen mitzureden. Dass wir uns begegnen, miteinander reden, das ist unverzichtbar, weil das Leben ist.“ Die Lösung: Online-Andachten und ein eigener Youtube-Kanal! Ganz einfach zu finden bei Youtube »Der Gute Hirte Jenfeld«. Gemeinsam mit Thomas Kaeding, ehrenamtlicher Mitarbeiter und zuständig u. a. für die Datenverarbeitung und die Sicherheit der Gemeinde unter Pandemiebedingungen, entstand ein famoser Auftritt mit überschaubaren Mitteln, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut, seit er im März 2020 das erste Mal online ging. Und so kann man sich inzwischen jede Woche am Freitag bzw. am Sonntag den Gottesdienst auf den eigenen Bildschirm nach Hause holen. Die Videos sind unterteilt in einen Teaser, die Begrüßung, eine Lesung, die Predigt und abschließender Musik. Selbst Konfirmationen wurden mit dem neuen Ansatz online gestellt. Reingucken lohnt sich in jedem Fall, auch für alle Christen, die nicht direkt im Jenfelder Stadtteil beheimatet sind. Und wenn man schon einmal online ist – der Besuch der eigenen Homepage www.kirche-hamburg.de/index.php?id=655 ist auch immer einen Besuch wert!

Blutspenden ... ist ein guter Grund mal wieder ins Quarree zu gehen!

Wussten Sie, dass in Hamburg rund **10.000 Blutspenden** benötigt werden? **Jeden Monat! Spenden Sie Ihr Blut! Retten Sie Leben!**

Blutspendedienst Wandsbek
Im Quarree 2
Quarree 8-10, 3. OG, Hamburg

Spendezeiten nach Terminvereinbarung
MO 10:30-15:30
DI - Do 10:30-18:00
FR 07:30-14:30
SA 09:00-14:00

Terminvergabe: (0800) 8842566
Info Hotline: (040) 2000 2200

weitere Informationen unter:
www.blutspendehamburg.de

Blutspendedienst Hamburg
Zentralinstitut für Transfusionsmedizin 





WGW

Mitarbeiter, Vorstand,
Aufsichtsrat und alle
über 5.500 Mitglieder
der Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG

wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022!

**Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG**

Gartenstadtweg 81 • 22049 Hamburg
Telefon: (040) 69 69 59 - 0 • Fax: (040) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Nach der durch Corona bedingten Zwangspause konnten wir endlich im Juli den ersten Ausflug machen. Vom Bahnhof Überseequartier spazierten wir durch die Hafencity und aßen im Portugiesenviertel zu Mittag. Alle freuten sich über das Wiedersehen und genossen den schönen Tag. Im August besuchten wir Willkomm Höft in Wedel. Nach Umbau wieder ein Besuch wert! Die Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Wandsbek – förderte im Oktober unseren Tagesausflug nach Ratzeburg und Lübeck. In der nächsten Ausgabe finden Sie einen ausführlichen Bericht mit schönen Bildern von Gerda Fittkau. Bei einem Gans-/Grünkohl/Karpfenessen ließen wir im November das Veranstaltungsjahr ausklingen. Genießen Sie die besinnliche Adventszeit. Ich wünsche Ihnen harmonische Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Susann Schulz

Das Weihnachtsgedicht »Schenke groß oder klein« von Joachim Ringelnatz spricht für sich:

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.

Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
Du selber bist.

AB EIN BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Biographien für jeden ...

Sie möchten Ihrer Familie, Ihren Kindern und Ihren Enkeln Ihr bewegtes Leben hinterlassen, schön gebunden als Hardcover oder als Paperback ...

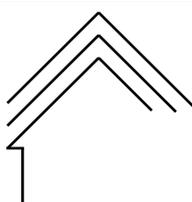
Das und noch viel mehr ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck von einem Exemplar bis zur Großauflage geben wir Ihrem Inhalt den angemessenen Rahmen.



ATELIER REINARTZ

Beratung - Grafik-Design - Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
info@atelier-reinartz.de · www.ab-ein-buch.de



Grundeigentümer Verein

Wandsbek

von 1891

Kostenlose Beratung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr



EM-IMMOBILIEN

Ihr Verkauf und Ihre Vermietung
in kompetenten Händen bei Evelyn Meister

Fachwirtin für die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Hüllenkamp 44 · 22149 Hamburg · Tel.: 650 55 410
Mobil: 0171-186 185 8 · Fax: 040 - 650 55 420
em-immobilien@alice-dsl.net · www.EM-Immobilien.de



Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel

– seit 1952 –

Orthopädietechnik

Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit

- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Brustprothetik
- ✓ Sonderanfertigungen

- ✓ Medima Wäsche
- ✓ Blutdruckmessgeräte
- ✓ Heiz- u. Körnerkissen

- ✓ Bandagen
- ✓ Sportartikel
- ✓ individuelle Beratung

Tel. 68 86 09 99

www.seidel-orthopaedietechnik.de

medi

Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr
Sa. geschlossen

Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske



WUSSTEST DU,
DASS DU MIT UNS
GELD ANLEGEN
UND DABEI DIE
WELT VERBESSERN
KANNST?

Schon ab
25 € pro
Monat!

Jetzt in die Zukunft investieren:
haspa.de/Nachhaltigkeitsfonds

Ihre Haspa Filialen Wandsbek
Schlossstr. 4, Lesserstr. 150
und Strassburger Str. 38



Haspa
Hamburger Sparkasse

Wandsbeker Veranstaltungen

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4

Fr. 10.12., 19:30 Uhr: **Szenische Lesung – »Morgen Kinder wird's was geben«**

mit Schauspieler-Ehepaar Hans-Peter Korff und Christiane Leuchtman. Heitere und besinnliche Adventsgeschichten werden mit Gedichten und Texten bekannter Satiriker, Humoristen und Autoren kombiniert.



12,- €/10,- € ermäßigt. Anmeldung für diese 2G-Veranstaltung erforderlich: ticket@kulturschloss-wandsbek.de oder hansch@kulturschloss-wandsbek.de

Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstr.10



Foto: Maik Mandelkow

Sa. 4. u. So. 5.12., jew. 16 und 19 Uhr: **»Konzerte der Happy Gospel Singers«** unter 2G-Bedingungen mit zusätzlicher Maskenpflicht. Kostenlose Eintrittskarten im Kirchenbüro (Kedenburgstr. 14) Di. 30.11. von 9-11 Uhr, Mi. 1.12. von 17-19 Uhr (Foyer Gemeindehaus), Do. 2.12. von 11-13 Uhr. Evtl. Restkarten eine Stunde vor dem jew.

Konzert, Nachweis über Impfung oder Genesung und Lichtbildausweis erforderlich. Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre müssen einen Schulnachweis oder einen negativen Testnachweis vorzeigen. Einlass jew. 45 Min. vorher.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0
Alle Kurse unter www.vhs-hamburg.de. Die hier genannten Online-Kurse finden mit der Videokonferenzsoftware ZOOM (www.zoom.us) statt. Das VHS-Team berät unter 428 853-0 Mo. und Do. von 14 bis 18:30 Uhr sowie Mi. von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Sa. 4.12., 11-13:15 Uhr Online-Kurs: **Weihnachten in Dänemark**. In Dänemark ist Weihnachten ein wichtiges Familienfest. Schon ab dem 1. Dezember wird dort »geweiht« mit »nisser, gløg og julekalendre«. In diesem Online-Kurs erfahren die Teilnehmenden welche Bräuche es dort gibt. Kursnr. 6000ROF01 (19 €).

So. 5.12., 10-16 Uhr: **Christmas Cooking – wie in New York**. Dieser Kochkurs bietet das etwas andere Weihnachtsmenü - wie damals bei den Pilgrim Fathers in Neuenland: Rehrücken, Winter Coleslaw und leckere Variationen mit Süßkartoffeln, Cranberries und Maronen. Kursnr. 8548ROF70 (79 €).

Di 14.12., 18-20:15 Uhr Online-Kurs: **Vegane Buddha Bowls** – eine Einführung. Geschmackliche Vielfalt und gesunde Zutaten, wie Quinoa oder Vollkornreis, Bohnen, Tofu und buntes Gemüse werden genussvoll kombiniert, passend gewürzt und kunstvoll angerichtet, theoretisch erklärt von Mariko Aoshima. Kursnr. 8536ROF76 (12 €).

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Mieterhöhungsmigräne?
Unser Rat zählt.

Jetzt Mitglied werden

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund **DMB**

879 79-0
mieterverein-hamburg.de



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg · Telefon 68 47 86 · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr
kontakt@buergerverein-wandsbek.de · www.buergerverein-wandsbek.de · Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro · Ehepaare und Firmen/Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704
Heimatmuseum und Archiv Wandsbek · Böhmestr. 20 · 22041 HH · heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid
Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Thorsten
Richter
Tel. 50 79 68 10



Schatzmeister
Bernd
Schumacher
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin
Rotraut
Lohmann
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen
Susann
Schulz
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin
Christel
Sönksen
Tel. 652 74 04



Beisitzerin
Heidemarie
Schön

Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine Dezember	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Philosophische Runde		fällt aus	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
Bridge		mittwochs	10:00	Gerda Graetsch	695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Doppelkopf		dienstags 14-täglich	9:30 - 12:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Gesucht werden weitere Teilnehmer. Grundkartenkenntnisse vorausgesetzt. Telef. Anmeldung erforderlich!					
Skat		dienstags	14:00	Renate Nesselstrauch	68 58 34
Smartphone I	Problemlösungen und Einsteigerhilfe	1. und 3. Donnerstag Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	11:00	Harald Banysch Jürgen Engel	01590 64 64 296 0179 99 51 471
Smartphone II	Was ist was? – Wir widmen uns einem Thema	1. und 3. Donnerstag Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	13:30	Harald Banysch Jürgen Engel	01590 64 64 296 0179 99 51 471
Vortrag Gesundheit, Ernährung, Vorsorge		fällt aus	14:30	Rotraut Lohmann	656 11 24

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 04.12. Gisela Gosewinkel •
- 11.12. Ursula Kleinschmidt •
- 14.12. Gundula Schröder •
- 24.12. Wolfgang Petersen •
- 27.12. Brigitte-Regina Viola •
- 30.12. Jörg Voss •

Spenden für den Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. und für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Michael Schenk
c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH

Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



Zum nächstmöglichen Termin
suchen wir einen

Lagerhelfer (m/w/d)

für 20 – 25 Std. pro Woche

Walddörferstr. 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de



Daniel Valjani
Stv. Bezirksvorsitzender
info@fdp-wandsbek.de



**Freie
Demokraten**
Heimatring
Wandsbek **FDP**



Birgit Wolff
Bezirksvorsitzende
info@fdp-wandsbek.de

Bilderrätsel

Original
und Fälschung

15 Veränderungen
können im unteren Bild
entdeckt werden



Weihnachtszauber, Gemälde von Robert Weise, ca. 1908

*Wir wünschen unseren Lesern eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit
und im Neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Bürgerverein, Redaktion, Verlag und alle Mitarbeiter*